

Tageskalender

Notdienste KVWL-Notfalldienstpraxis Bünde am Lukas-Krankenhaus, Hindenburgstraße 56, Telefon 05223/19292, 18 bis 21 Uhr geöffnet. Augenarzt-Notrufnummer 24 bis 8 Uhr Ambulanz Klinik Rosenhöhe Tel. 0521/9438533. Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Klein / Dr. Blaue in Lübbecke, Virchowstraße 65, Telefon 05741/235330, 22 bis 8 Uhr Telefon 0571/7900 oder Telefon 0521/5810. Apotheken-Notdienst, Rosen-Apotheke in Spenge, Lange Straße 34, Telefon 05223/86860., EWB, bei Problemen in der Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung: Telefon 05223 967-100 (rund um die Uhr). Kinderarzt, 8 bis 20 Uhr Dipl.-Med. D. Manegold-Randel in Löhne, Am Mühlenbach 6, Telefon 05732/2332. Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, 22 Uhr Notdienst.	Bäder Freibad, Dellereistraße 9, 6 bis 20 Uhr geöffnet. Kirchen Adventskapelle Muckum, Am Rathaus 2, Telefon 05223/75730, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet. Kirchleugern Rathaus/Bürgerbüro Rathaus Am Rathaus 2, Telefon 05223/75730, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr geöffnet. Veranstaltungen Musikschule Kirchleugern, Lübbecke Str. 69, 10 bis 12.30 Uhr Sprechzeiten. Kinder und Jugendliche Jugendzentrum Area34, In der Mark 34, 13 bis 19 Uhr geöffnet. Senioren Evangelischer Seniorenkreis, 9.30 Uhr Frühstück und Gymnastik im Gemeindehaus. Rat und Hilfe Blaues Kreuz Hagedorn Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Str. 139, 19.30 bis 21.30 Uhr Gruppenabend.
Rat und Hilfe Kreispolizeibehörde, 13 bis 15 Uhr Bürgertelefon zu verschiedenen Themen der Verkehrsprävention unter 05223/1872144. Pflegeberatung, 8 bis 12 Uhr Beratungsangebot der städtischen Pflegeberatung, Raum 7 im Rathaus. Voranmeldung: Tel. 05223/161403. Ev. Diakoniestiftung, Außenstelle Bünde, Wehmstraße 7, 10 bis 11 Uhr Beratung für Menschen in ungesicherten Wohnverhältnissen. Infos: Tel. 0151/62608128. Entsorgung Schadstoffzwischenlager Bünde, Niedermanns Hof 7, 8 bis 16 Uhr Annahme von schadstoffhaltigen Abfällen für Privatpersonen und Gewerbetreibende.	Rat und Hilfe Blaues Kreuz Hagedorn Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Str. 139, 19.30 bis 21.30 Uhr Gruppenabend. Rödinghausen Rathaus/Bürgerbüro Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, Telefon 05746/9480, 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16 Uhr geöffnet. Kino Else-Lichtspiele Bruchmühlen, Meller Straße 16, Telefon 05226/17253, 19.30 Uhr Guggelhupfgeschwader Bäder Freibad Rödinghausen, Bruchmühlener Straße 53-55, Telefon 05226/5535, 11 bis 19 Uhr geöffnet.

– Anzeige –



BÜNDER MITTAGSTISCH
Montag, 22.08.2022

Die Knolle
Frühlingsweg 9 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 1 23 24

Zartes Schweinerückensteak
mit Rahmsauce, dazu Schupfnudeln und Tomaten-Sellerie-Salat 7.95 €
Bunter Salatteller mit „Back-Camembert“
gebackener Camembert mit Preiselbeeren an frischen Blatt- und Rohkostsalaten mit Thousand-Island-Dressing 7.95 €

BüCafé – Im Bündler Modehaus
Kaiser-Wilhelm-Str. 1–3 • 32257 Bünde • Tel. 0 52 23 / 17 74 16

– Montag geschlossen –

Vorbestellung bis 10.00 Uhr vormittags für den gleichen Tag
0 52 23 / 17 74 16 oder info@buecafe.de

Fleischerei Hellmann
Hellmannstraße 1 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 68 73 47

Kartoffelsuppe 4.90 €
Kartoffelpuffer mit Apfelmus (vegetarisch) 5.90 €
Dessert 2.50 €

Marktkauf Bünde
Wilhelmstr. 10-28 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23 / 9 23-0

Seelachsfilet mit Kartoffeln und Sauce 9.49 €

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten?
Es berät Sie gerne:

BÜNDER ZEITUNG
die Lokalzeitung

Werner Plaßmeier, Tel. 0 52 23 / 17 94 19



Liebevoll geschmückt waren zahlreiche der etwa 200 Traktoren, die am Samstag durch Häver gefahren sind. Der Trecker-Korso war der Höhepunkt beim siebten Feldtag der Schlüterfreunde.
Fotos: Annika Tismer

Siebter Feldtag der Schlüterfreunde in Kirchleugern-Häver – internationale Beteiligung

200 alte Trecker rollen durch das Dorf

Von Annika Tismer

KIRCHLEUGERN (WB). Ob Deutz, Fendt, Hatz, Hanomag oder eben Schlüter – lange haben Traktoren-Fans warten müssen, um das Bild eines bunt geschmückten Trecker-Korsos wieder erleben zu können. Am Samstag aber sind im Zuge des Feldtags der Schlüterfreunde OWL in Kirchleugern-Häver etwa 200 dieser Fahrzeuge durch das Dorf gerollt. Am Sonntag schloss sich ein bunter Bauernmarkt an. Höhepunkt der Veranstaltung war aber sicherlich auch in diesem Jahr die Fahrt durch den Ort. Mit Musikanlagen ausgestattet, liebevoll geschmückt oder zu einer Theke umgebaut

Selbst aus Belgien, der Schweiz, Luxemburg oder den Niederlanden sind Gäste gekommen.

worden waren Anhänger und Zugfahrzeuge, mit denen Einzelpersonen, Familien oder Vereine durch das Dorf fuhren.

Die Anwohner dort wiederum hatten sich gut auf die Ausfahrt vorbereitet. Überall entlang der Strecke säumten sie die Straßen, mal stehend und mal mit einem kühlen Getränk in der Hand auf einer Bierzeltgarnitur sitzend. Überall wartete man am Nachmittag auf das bunte Treiben und freute sich über geworfene Bonbons oder vom Anhänger herunter gereichtes Bier. Bei den Schlüter-Freunden, die diese Veranstaltung

nach coronabedingter Pause endlich wieder durchführen durften, sorgte die hohe Beteiligung für echte Begeisterung. „Selbst aus Belgien, der Schweiz, Luxemburg oder den Niederlanden sind Gäste gekommen“, erklärte Hartmut Lindenschmidt.

Zwei Tage lang konnten die Traktoren auf dem Festplatz am Schlüterhof besichtigt werden, dazu gab es Speisen und Getränke, eine Kletterburg aus Strohballen, die Möglichkeit einen Trecker-Führerschein zu machen oder einen bestens besuchten Zelt-Gottesdienst.

Am Sonntag war es der große Bauernmarkt mit etwa 70 Ausstellern, der die Massen nur so anzog. Mit dabei war auch Dirk Beisert mit seiner hölzernen Gartendecke. „Das ist alles Ketten sägenarbeit“, erklärte er. Die Eulen, Pilze oder Wildschweine würden dabei ausschließlich aus Holz aus Sturmschäden entstehen. „Das ist mir sehr wichtig“, erklärte der Künstler, der schon durch seinen auffälligen Hut alle Blicke auf sich zog.

Die Stallkasse etwas auffüllen wollten unterdessen die Pferdefreunde des Schlüter-Hofs. Sie hatten im Vorfeld Hufeisen gesammelt und gestaltet, die sie auf dem Bauernmarkt verkauften.

Neben Nährarbeiten, Gemälden oder Honig gab es aber auch echtes Handwerk zu bestaunen. So präsentierte Klaus Degelau das Dangeln von Sensen. „Wer mit einer Sense arbeiten möchte, kommt an dieser Arbeit nicht vorbei“, erklärte er



Während die Fahrzeuge durch die Straßen rollen, werden sie von zahlreichen Anwohnern am Straßenrand bejubelt.



Auf dem Stapel aus Strohballen konnten sich die Kinder kräftig austoben.



Klaus Degelau präsentierte auf dem Bauernmarkt das Dangeln von Sensen.



Zwei Tage lang haben die Traktoren am Schlüter-Hof gestanden und konnten besichtigt werden.



Alles Ketten sägenarbeit: Dirk Beisert stellte Holzkunst vor. Er verwendet ausschließlich Holz von Sturmschäden.

Warmenau erkunden

BÜNDE (WB). Die Warmenau zwischen dem sogenannten „Turenbusch“ und Königsbrück steht im Mittelpunkt einer landschaftshistorischen Exkursion, die das Umweltbüro der Stadt Melle am Sonntag, 28. August, im Rahmen der „Meller Naturführungen“ ausrichtet. Die Warmenau bildet in ihrem Verlauf über weite Strecken die Grenze zwischen Niedersachsen und NRW.

Die etwa zwei Stunden dauernde Naturführung steht allen Interessierten offen. Sie beginnt um 18 Uhr auf dem Parkplatz Düttingdorfer Straße im Übergang zur Bielefelder Straße an der Grenze der Städte Spenge und Melle. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder drei Euro. Anmeldungen zu dieser Exkursion nimmt Fritz Mithöfer unter der Telefonnummer 05422/44045 oder per E-Mail unter fritz.mithoefer@web.de entgegen.

Einwohner stellen Fragen

RÖDINGHAUSEN (WB). In der zwölften Sitzung des Rödinghauser Gemeinderats, die am Donnerstag, 25. August, ab 19 Uhr in der Aula der Gesamtschule, An der Stertwelle 34-38, in Rödinghausen stattfindet, wird zu Beginn des öffentlichen Teils eine Einwohnerfragestunde durchgeführt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner haben dann die Möglichkeit, mündliche Anfragen an den Bürgermeister oder den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Gemeinde beziehen. Die Anfragen werden sofort mündlich beantwortet. Sollte dies bei speziellen Fragen nicht möglich sein, erhält der Fragesteller eine schriftliche Beantwortung.

Westfalen-Blatt

Bünder Zeitung, Zeitung für Enger und Spenge, Zeitschrift Anzeiger, Spenger Nachrichten, Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt, Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung, Herforder Zeitung

Herausgeber: Harald Busse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)
Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter;
Produktion: Thomas Lunk;
Chefredakteur: Christian Althoff;
Wirtschaft: Bernhard Hertlein;
Sport: Oliver Kreth (Stv.)

Redaktionsverbund Herford:

Ralf Meistes (Leitung), Kathrin Weege (stv. Leitung),

Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning

Geschäftsführung:

Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann-Janzen

Verlag: Herforder Kreisblatt Busse GmbH

Brüderstraße 30, 32052 Herford

Telefon: 05221/5908-0

Telefax: 05221/5908-37

E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2022

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen.

Bezugspreise monatlich 44,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 47,50 Euro. Studenten-Abonnement 23,90 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstaussage liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.